

- 27) In AH 153/58 handelt es sich hiebei um einen Nachtrag. In AH 164/103 fehlt dieser ganze Eintrag, wobei sich dort auch die "Summa" der "Faux Fraix" um diesen Betrag auf 585 L 10 s verringert.
- 28) Beachte, dass die Zusammenzüge der "Prima Plana" der 2. und 6. Rotte in AH 153/58 bzw. AH 164/103 um die in den vorangegangenen Anmerkungen genannten Beträge abweichen.
- 29) In AH 153/58 - s. auch das in Anm. 28 Gesagte - steht: 3713 L 1 s 6 d
- 30) In AH 153/58 - s. wiederum das Obgesagte - steht: 3833 L 1 s 6 d
- 31) In AH 153/58 steht folglich: 47 L 2 s 6 d
- 32) s. Anm. 2

AH 140, 329-338 - Blatt 338^v leer

132

1696 September 18., Courbevoie

A

ABRECHNUNG VON [GARDE]LT. [JOHANN RUDOLF] KREUEL BEZÜGLICH DER BEIDEN SOLDATEN MEINRAD STAUB, VON MENZINGEN, UND GEORG RICHTER, VON AGERI, WELCHE IN DER KOMPAGNIE [VON GARDE-HPTM. BEAT HEINRICH JOSEF ZURLAUBEN] IN FRANKREICH DIENST GELEISTET HATTEN

	[lb.	ss	d]
"1695			
Meinradt Staub Von Mentzigen hat			
Monatlich 16 fr. Soldt Er hat Resten			
Vom 1694 Jahr laut rechnung alss Er			
selbsten gerechnet Nehmlich 22 fr.			
10 d			
Weiters hat Er Empf[angen] Neüwen			
rockh Undt hosen	31	10	
für einen Neüwen houth	2	15	
für sein behenckh Undt bandulir Zu			
Waschen	2	12	
den 11 aprill ein parr Schuw	3	12	
den 17 mertz ein hembt	2	6	
mehr ein pr. bl[au] strimpf	2	5	
mehr ein hembt Undt ein gravatten	2	14	6
den Ersten augst Ein parr linenen strimpf		15	
den 12 brachm. für Ein hembt	2		
den 23 herbstm. ein parr Neüwe Schuw	3	12	
den 2 Weinm. Ein parr Neüwe hosen	5	6	
dem feltscher für artznäy		15	
für tantten [=Zelt] Undt Kesel	2	14	
für Spitahl Undt becken	3	18	
ahn Wuchengeldt hat Er Empfangen	111	[13] ¹	
ahn tappen hat Er Empfangen	5	[12]	
<hr/>			
Er hat Empfangen	183	[19	6]
Er sol haben für sein soldt	192		
mehr resten Vom 1694 Jahr	22		[10]
Er hat resten	30	[1	4]
Jst Jhm abzuzichen	3	[12]	
<hr/>			
Er hat also noch Resten	[26]	9	4

		[lb.	ss	d]
1696	Folget dess Meinradt Staub seine Rechnung Er hat Resten Vom 1695 Jahr laut rechnung Nehmlich 26 lb. 9 stü-ber 4 d			
	Weiters hat Er Empfangen für sein rockh zu kehren	5		
	für einen Neüwen houth	3	5	
	für behenckh Undt bandulir Zu Waschen	2	12	
den 5 Jenner	für ein parr Neüw Schuw	3	12	
	für tragbandt Undt bayonetten ahn sein Musqueten	3	12	
	für Spitahl Undt becken geldt		19	6
	ahn Wuchengeldt hat Er Empf[angen]	18		
<hr/>				
	Er hat Empfangen	37		6
	Er soll haben für 3 monath	48		
	mehr resten Vom 1695 Jahr	26	9	4
<hr/>				
	Er hat also Jn allem Resten	37	8	13
	J: Hornberger Secretarij Von der Compagnie bezeüge			
	Jch Unter Schriebner Leüt. unter Herren haubtm. Zurlauben guardi Compag. bezeüge hirmit das ich dise rechnung auff das treülichste hab Lassen auss dem haubtrodel auss Zichen geben zu ...			
	[gez. Johann Rudolf] Kreüell [=Kreuel]			
	Weiters Hat er Empfangen Von Herren haubtman			
	in abreiss	25	4	
<hr/>				
	Er hat also noch resten	12	4	10
	[gez.] Kreüell Lieut.			
1695	Geörg Richter Von Egry hat monathlich 18 lb. Soldt Er bleibt Schuldig Vom 1694 Jahr laut Rechnung Wie Er auch selbsten gerechnet Nehmlich 56 fr. 5 stüber 10 d	56	5	10
	Weiters hat Er Empfangen den 26ten hornung einen Neüwen rockh	27		
	mehr für ein parr Neüwen hosen	4	10	
	für einen Neüwen houth	2	15	
	für ein parr bl. strimpf	2	5	
	für sein kuppel Zu Waschen	1	6	
	für Zottlen	1	1	
	Jn ahnkunfft ein hembt Undt ein gra-vaten	2	3	6
den 6 mertz	ein p[aa]r neüwe Schuw	3	12	
den 17 dito	für ein hembt	2	6	
	mehr Ein hembt	2	6	
den 2 Weinm.	Ein pr. Neüwen hosen	5	6	
	mehr ein pr. Schuw Sollen	1	5	
den 23 Winterm.	für ein pr. Neüwe Schuw	3	12	
den 21 Christm.	für ein hembt	2	6	
	dem feltscherer für artznay	3	10	
	für Zelten	2		
	für Ein piquen	3		
	für Sein harnisch zu fercken	12		
	für Spitahl Undt becken	4	4	

	[lb.	ss	d]
ahn Wuchengeldt hat Er Empf[angen]	152	13	
ahn tappen hat Er Empf[angen]	5	12	
<hr/>			
Er hat Empfangen	300	18	4
Er soll haben für sein Soldt	216		
<hr/>			
Er bleibt Schuldig	84	18	4
<hr/>			
1696 Folget dess Geörg Richters Rechnung			
Er bleibt Schuldig Vom 1695 Jahr			
nehmlich 84 fr. 18 stüber 4 d	84	18	4
Weiters hat Er Empfangen Erstlich			
einen Neüen Houth	3	5	
für Sein behenck Zu Waschen	1	6	
für Sein harnisch zu accomodirn	1	15	
den 13 hornung für ein hembt Undt 2 gravaten	3	13	
Ersten mertz für ein parr blaue strimpf	2	7	
für sein harnisch zu fercken	3		
für Spital undt becken	1	1	
ahn Wuchengeldt hat er Empfangen	27		
<hr/>			
Er hat Empfangen	128	5	4
Er soll haben für 3 monath	56		
<hr/>			
Er bleibt Jn allem Schuldig	72	5	4
J Hornberger secretarij Von der Compag. bezeüget			
Jch Unterschribener Leüt. Unter H haubtman Zurlauben Quardj Compag.			
bezeüge hirmit das ich diese Rechnung auff dass treüwlichste hab la-			
sen aus dem haubt Rodel auss Ziehen geben zu ...			
[gez.] Kreüell			
<hr/>			
Jn abreiss Hat Er Von Herrn Hauptman Empfangen	3	12	
<hr/>			
Er bleibt Hirmit in allem schuldig	75	[17	4]
[gez.] Kreüell Lieutenant"			

1) Die in der Folge in eckige Klammern gesetzten Betragsangaben sind seit deren Transkription zerstört bzw. verloren gegangen.

AH 140, 339 und 345

133

1654 August

SCHREIBEN¹ VOM FRANZ. AMBASSADOR, [JEAN] DE LA BARDE, [AN AM-
MANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG?]

s. Zurlaubiana AH 24/111²

1) Während es sich bei Zurlaubiana AH 24/111 um die von Stadt- und Amtsrat **Beat II.** Zurlauben angefertigte Übersetzung aus dem Französischen handelt, haben wir es hier mit AH 140/133 um deren von Karl **Moos** erstellten Kopie zu tun.